

Winter ohne Ski?

Highlights abseits der Piste zwischen Fichtelgebirge und Tirol

Starnberg, 18. Januar 2018. Schluss mit Sofa & Co. und auf ins fröhliche Wintertreiben! In der kalten Jahreszeit muss es nicht immer auf die Piste gehen. Egal ob für Familien, Naturliebhaber oder Adrenalin-Junkies, mit abwechslungsreichen Aktivitäten ist für jeden Geschmack etwas dabei: Sei es zum legendären Februar-Anbaden in Karlsruhe, Bird-Watching in Prien am Chiemsee, traditionellen Eisstockschießen mit der KönigsCard, zu Streifzügen auf dem ersten zertifizierten Winterwanderweg Deutschlands im Fichtelgebirge oder den abenteuerlichen Survival-Camps in der rauen Natur des Nördlichen Schwarzwalds.



Links: Wanderung im Fichtelgebirge ©Tourismuszentrale Fichtelgebirge Andreas Hub. Mitte: Survival-Camp Ausrüstung ©Dieter Nell. Rechts: Anbaden in Karlsruhe ©KTG Karlsruhe Tourismus GmbH

Eröffnung der Freibadsaison: Fröhliches Anbaden in Karlsruhe

Ein Highlight für Wasserratten und das Kultevent in [Karlsruhe](#) und Umgebung: Als erstes Freibad in Deutschland eröffnet das [Sonnenbad](#) Mitte Februar die Freibadsaison. Statt Handtüchern bevölkern an diesem Tag Daunendecken und Kissen die Liegen. Die Freibadfans stürzen sich im Pyjama mit dem Schlachtruf „Winterschlaf ade, Sonnenbad juche“ in die Becken. Die Schwimmer freuen sich über bis zu 28 Grad Wassertemperatur und ziehen ihre ersten Bahnen unter freiem Himmel. Schon seit den 1970er Jahren zelebrieren die Karlsruher den winterlichen Badespaß im Februar und, während die Freibäder bundesweit schon zum Ende des Sommers schließen, ist auch das Saisonende im Sonnenbad nichts für Weicheier. Die Tore des einzigartigen Freiluftbads stehen Hartgesottene bis zum 1. Advent offen.

Winterliches Survival-Abenteuer in der Schwarzwald-Wildnis

Bei den [Survival Camps](#) im [Nördlichen Schwarzwald](#) geht es buchstäblich „into the wild“! Ausgestattet mit geeigneter Ausrüstung, einer einfachen Landkarte und dem, was der Wald zu bieten hat, lernen Outdoor-Fans, wie sie mitten in der Wildnis überleben, sich orientieren, Feuer machen und einen Unterschlupf für die Nacht bauen. Dies ist bei den Survival-Abenteuern im winterlichen Schwarzwald essentiell, denn

Survival-Profi Dieter Nell schickt seine Gruppen nur bei Temperaturen nahe des Gefrierpunkts in die freie Natur. Von einer Orientierungswanderung durch den Schnee bis hin zu einem ganzen Wochenende in der Wildnis – für das ultimative Survival-Abenteuer stellt er die Challenge jedes Mal ganz individuell für die Teilnehmer zusammen. Ohne ein festes Dach über dem Kopf und ohne Kontakt zur Außenwelt können sich die Abenteurer ganz auf die raue Schönheit der Natur einlassen.

Schneevergnügen für Jung & Alt beim Winterwandern im Fichtelgebirge

Als eines der schneesichersten Mittelgebirge Deutschlands bietet das [Fichtelgebirge](#) abwechslungsreiche Erlebnisse für Winterfans. Auf den zahlreichen präparierten Winterwegen am Ochsenkopf dehnen Outdoorliebhaber die Saison bis in die kalte Jahreszeit aus. Seit neuestem finden Sportbegeisterte hier auch den ersten offiziell zertifizierten [Winterwanderweg](#) Deutschlands, der nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes geprüft wurde und mit einer Länge von 18,9 Kilometern um den Ochsenkopf zahlreiche Winterimpressionen verspricht. Während gemütliche Wanderer auf den speziellen Heilklimawegen die klare Luft der verschneiten Landschaft genießen, begeben sich Familien auf leisen Sohlen auf den Wildkatzenpfad mit Tierfütterung oder zum Fährtenlesen auf die Spuren der Wildtiere. Nach aufregenden Aktivitäten im Freien wärmen sich die Besucher bei einem Ausflug ins [Porzellanikon Selb](#) oder das [Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel](#) auf.

Bird-Watching am Chiemsee: Auf den Spuren von Rohrdommel & Co.

Im Winter zieht es Vogelfreunde ans „Bayerische Meer“, denn im Naturschutzgebiet rund um [Prien am Chiemsee](#) entdecken sie mit besonderen Enten- und Möwenarten sowie den heimischen, gefiederten Dauerbewohnern mehr Vögel als im Sommer. Mit kostenlosen Expertenführungen am Ufer des Chiemsees entdecken Interessierte an zehn festen Stationen die heimische Artenvielfalt und die Gäste aus dem hohen Norden. Ausgerüstet mit Ferngläsern geht es entlang der natürlichen Seepromenade – dabei führen einzelne Pfade und Stege bis zum Wasserrand und ermöglichen eine gute Sicht auf Tafelenten, Silberreiher & Co. Die Tour führt über den Greemandlweiher zur Rimstinger Landspitze und endet an der „Hütte am See“ – hier genießen Naturliebhaber einen weiten Blick über den Schafwaschener Winkl. Von den Chiemsee-Naturführern und Ornithologen erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und Kurioses zu den rund 300 bisher am Chiemsee gesichteten Vogelarten.

Unvergessliche Wintererlebnisse mit der KönigsCard

Mit der [All-Inclusive-Gästekarte](#) für Allgäu, Tirol und Oberbayern finden Reisende auch im Winter zahlreiche, spannende Aktivitäten für jedes Wetter. Wenn die Seen mal wieder nicht zufrieren wollen und Frau Holle gerade Pause macht, helfen die Mitarbeiter der örtlichen Eisstadion dem Glück ein wenig auf die Sprünge: Im [Kunsteisstadion in Lechbruck am See](#) messen sich Groß und Klein im traditionellen Eistockschießen. Wenn es draußen kalt ist und das warme Wasser im Außenbecken in die Höhe dampft, ist ein Besuch in Thermen und Bädern Erholung für Kältegeplagte. Im [Alpspitz-Bade-Center Nesselwang](#) entspannen Erwachsene auf den Whirlpool-Liegen, während sich die Kleineren im Strömungskanal, in ihrer eigenen Wasserlandschaft oder bei einer Fahrt im „Crazy Bob“ austoben. Neben sportlichen Aktivitäten und Entspannung kommt auch die Kultur nicht zu kurz: Mit Blick auf den Kochelsee entdecken Kunstbegeisterte im [Franz Marc Museum](#) „den blauen Reiter“ sowie weitere herausragende Werke des

expressionistischen Künstlers. Alle Leistungen sind dabei für die Urlauber der rund 500 KönigsCard-Gastgeber wie immer kostenfrei.

Weitere Informationen unter www.piroth-kommunikation.com. Medienvertreter wenden sich bei Interesse an einer Zusammenarbeit direkt an [piroth.kommunikation](mailto:media@piroth-kommunikation.com) unter media@piroth-kommunikation.com oder telefonisch unter +49-(0)-89-55 26 78 90.

Über piroth.kommunikation

piroth.kommunikation ist eine Full-Service-Agentur für PR, Marketing und Eventmanagement spezialisiert auf die Tourismusbranche. Das Leistungsangebot umfasst die Erstellung von PR- und Marketing-Konzeptionen sowie die Planung und Durchführung einzelner Maßnahmen für Destinationen, Reiseveranstalter, Hotels, touristische Internetportale, Ferienhausanbieter, Airlines sowie branchennahe Produkte in den deutschsprachigen Märkten sowie Benelux und Italien. Nähere Informationen unter www.piroth-kommunikation.com.

Aktuelle Kunden

Barock- und Festspielstadt Bayreuth | Cavallino Bianco Family Spa Grand Hotel ****s | Chiemsee-Alpenland Tourismus | ERV (Europäische Reiseversicherung) | Ferienregion Fichtelgebirge | Frankenwald Tourismus | GFA | Katla Travel – Die Islandexperten | Kneipp-Original Bad Wörishofen | KönigsCard | KTG Karlsruhe Tourismus | La Balise Marina Mauritius | Nördlicher Schwarzwald | Prien am Chiemsee | two heads | Villas Valriche Mauritius | ZweiTälerLand

Kontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
